

Baudenkmäler

- D-5-75-156-1** **Am Plärrer 13.** Walmdachhaus, Wappenstein bez. 1750.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-26** **Au.** Feldkapelle, Massivbau mit vorkragendem Satteldach mit verbrettertem Giebel, 1850.
nachqualifiziert
- D-5-71-183-21** **Birkach.** Grenzstein Nr. 20, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-20** **Breitenau 16; Breitenau 16 a.** Ehem. Kapelle, jetzt Wohnhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und Anbau im Osten, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-48** **Egenhausen 45.** Ehem. Pfarrhaus, traufständiger, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Ecklisenen und Gesimgliederung, 18./frühes 19. Jh.; an der Westseite Gedenktafel für den Theologen Gottfried Thomasius, Sandstein, neugotisch.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-22** **Egenhausen 47.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Allerheiligen, Chorturmkirche, Langhaus im Kern 12./13. Jh., 1768 ausgebaut, Turm 15. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-24** **Egenhausen 71; Egenhausen 73.** Altes Schloss (Forsthaus), eingeschossiger Satteldachbau mit Freitreppe, bez. 1685, 1750/51; Scheune, Halbwalmdachbau, 17. Jh.; Stallung, Walmdachbau, 17./18. Jh.; Gasthof Lindenzweig, im Kern barock, 18. Jh., Umbau bez. 1906; Wehrmauer zwischen Scheune und Stallung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-18** **Frickeleinsmühle 1.** Frickeleinsmühle, Satteldachhaus, bez. 1840.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-23** **Gahberg.** Israelitischer Friedhof, Friedhof mit Grabsteinen des 19. Jh. und Einfriedungsmauer aus rotem Sandstein, 19 Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-31** **Hauptstraße 13.** Ehem. Seckendorffsches Schloß, zweigeschossiger Walmdachbau mit Rundturm, im Kern um 1600; Wiederaufbau im 18. Jh.; hierzu Fachwerkscheune, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-32** **Hauptstraße 15.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, Chor, 14. Jh., Turm und Langhaus Ende 15. Jh., 1786-89 umgestaltet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-33** **Hauptstraße 18.** Zwei Ausleger an Gaststätte, 18./19. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-42** **Hölzleinsmühle 2.** Wappenstein, farbig gefasstes Steinrelief, bez. 1715; zur Hölzleinsmühle gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-71-146-49** **Im Ulenbach.** Drei Grenzsteine, 18. Jh.; Staatswald Abt. Dachsbau an der Nordgrenze bei Staatswaldstein 95.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-46** **In Urphertshofen.** Brechhaus, traufständiger, eingeschossiger Satteldachbau mit Massivmauerwerk, einseitiger Fachwerkgiebel, bez. 1786; an der Straße nach Oberzenn.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-35** **Kapelle.** Wegkapelle, 18./19. Jh.; nordwestlich des evang. Friedhofs.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-3** **Kirchgasse 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gertrud, Turm und Chor 1456, Langhaus 1853; mit Ausstattung; hierzu Friedhof mit Grabmälern des 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-5** **Kirchgasse 6.** Torhaus der ehem. Kirchhofbefestigung, Walmdachbau auf Hakengrundriß, Fachwerk, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-6** **Kirchgasse 7.** Pfarrhaus, Satteldachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoß und offenem Fachwerkgiebel, 17. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-34** **Kirchweg 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau von 1848; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-7** **Konrad-Geisselbrecht-Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoß, Ende des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-27** **Limbach 12.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, Ende 18. Jh.
nicht nachqualifiziert

- D-5-75-156-13** **Marktplatz 7.** Ehem. Gasthof, traufständiger, zweigeschossiger, Halbwalmdachbau mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-14** **Marktplatz 8.** Gasthaus, zweigeschossiger, nach Westen abgewalmter Steilsatteldachbau mit massivem Erdgeschoss sowie Fachwerkobergeschoss und -giebel, an der Giebelseite zweiläufige Freitreppe, bez. 1577.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-15** **Marktplatz 9.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, Walmdachhaus, um 1800.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-28** **Oberaltenbernheim 6.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofes, traufständiger, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Gesimsgliederung, Sandsteinquader, 1864.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-29** **Oberaltenbernheim 8.** Veitsmühle, zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, 1861.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-49** **Pfarrgasse 1.** Sog. Spital, ehem. Frühmeißhaus, Schulhaus und Spital, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, mit Schopfwalmen, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-16** **Pfarrgasse 2.** Ehem. Seckendorff-Gudentsches Amtshaus, Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1565 und 1684; zugehörige Fachwerkscheune, mit Halbwalmdach und Eulenlöchern, 1686/1687.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-12** **Seckendorffstraße 1.** Blaues Schloß, dreigeschossige Dreiflügelanlage auf hohem Sockel mit Walmdach und Pilastergliederung, wohl nach Plan von Gabriel de Gabrieli, Nordtrakt 1696, Osttrakt 1711-18, Westtrakt 1756-57; mit Ausstattung und Eisengußbrücke, 1747; hierzu Gartenanlagen mit Gartenmauer aus Sandsteinquadermauerwerk und Sandsteinfiguren, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-11** **Seckendorffstraße 3.** Rotes Schloss, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit Ecklisenen und Mansardwalmdach, auf gemeinsamem Grabenplateau mit dem Blauen Schloß, wohl nach Plan von Leopoldo Retti, 1745.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-10** **Seckendorffstraße 5.** Ehem. Stallung des Roten Schlosses, traufständiger, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-9** **Seckendorffstraße 6.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Blauen Schlosses, traufständiger, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-4** **Seckendorffstraße 12.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Blauen Schlosses, jetzt Familienarchiv von Seckendorff, erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-8** **Seckendorffstraße 14; Seckendorffstraße 16; Seckendorffstraße 18.** Dreiseithof, ehem. Wirtschaftsgebäude des Roten Schlosses, zweigeschossiger Wohnteil aus rotem Sandstein mit Satteldach (teils verputzt) (Ostflügel), 19. Jh., erdgeschossiger Stadel mit Fachwerk und Satteldach (Südflügel), zweigeschossiger Scheune mit Walmdach und Fachwerk (Nordflügel), 1705, Toreinfahrt mit Sandsteinpfosten (Westen), 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-21** **Steinkreuz.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; westlich der Straße nach Oberzenn.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-75-156-36** **Unternzenn 8; In Unternzenn.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Turm und Chor im Kern 15. Jh., Langhaus 1730-31; mit Ausstattung; Kirchhof mit Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-37** **Unternzenn 10.** Ehem. Schul- und Lehrerwohnhaus, traufständiger, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-38** **Unternzenn 12.** Schloß Unternzenn; ummauerte Gesamtanlage mit Torturm des 16. Jh. mit Fachwerkgeschoß und Dachreiter; Hauptbau (Haus Nr. 12, Fl. Nr. 35), Satteldach mit Zwerchhaus, Flügelanbauten und Treppenturm, im Kern 13. Jh., 1752/53 ausgebaut, um 1900 Außengestaltung; mit dreibogiger Brücke über ehemaliges Grabengelände; Wirtschaftshof: Pferdestall, 18. Jh., ausgebaut im 19. Jh.; Scheune, bez. 1681; sog. Bauernhaus, 17./18. Jh., mit angebauter Schweinestallung des 17. Jh.; Amtshaus (Haus Nr. 13, Fl. Nr. 34), massiver Halbwalmdachbau, 1735; Archivgebäude, 1735, angebaut Waschhaus; Orangerie, Walmdachbau, um 1760; daran angebaut Holzlege, um 1800; Gärtnerhaus und Kellergebäude (Haus Nr. 14, Fl. Nr. 39), Fachwerkgebäude mit massiven Erneuerungen, bez. 1688 und 1790, über Kellergeschoß; Schloßpark, um 1800 englisch umgestaltet mit Spuren der regelmäßigen Anlage, Irrgarten und Schirmpavillon auf Massivsockel (Fl. Nr. 36).
nachqualifiziert
- D-5-75-156-39** **Unternzenn 21.** Austragshaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-40** **Unternzenn 23.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Freitreppe, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-41** **Unternzenn 31.** Ehem. Gemeindehaus, traufständiger, eingeschossiger Mansarddachbau mit Fenstergauben, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-45** **Urphertshofen 27.** Wappenstein, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-50** **Urphertshofen 34.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Sohlbankgesims, Ecklisenen und betonten Rahmen, 1880.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-43** **Urphertshofen 34 1/2; Urphertshofen 35.** Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus und Nikolaus, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach und romanischem Portal, östlich angebaut rechteckiger Steinquaderturm mit oktagonalem Aufsatz und Haube, 12./13. Jh., Veränderung des Langhauses 14./15. Jh., Turmobergeschoss 1755; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, unverputzte Steinquadermauer mit Abdeckplatten und Strebepfeilern.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-51** **Urphertshofen 35.** Ehem. Schul- und Mesnerhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, 18. Jh.; auf Kirchhofmauer aufsitzend.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-52** **Urphertshofen 60.** Kapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und rund geschlossenem Chor, über der Chorwand asymmetrischer Glockengiebel, zugehöriger Übergang zum Waldheim mit Fachwerkobergeschoss, 1927/28 von Germann Bestelmeyer; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-44** **Urphertshofen 67; Urphertshofen 69.** Fachwerkkleinhaus, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-19** **Urphertshofener Straße 11.** Eisenmühle, Halbwalmdachbau, Hausteinquader, 1843.
nicht nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 49

Bodendenkmäler

- D-5-6528-0104** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0106** Freilandstation des Spätpaläolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0109** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0113** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0114** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0115** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0117** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0120** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0121** Siedlung der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0122** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0123** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0124** Siedlung des Neolithikums und der Metallzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6528-0128** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums und vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0130** Siedlung des Neolithikums sowie der Urnenfelder-, der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0132** Freilandstation des Spätpaläo- und Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0168** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0210** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0213** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0215** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0216** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0217** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0218** Siedlung der Metallzeiten und des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0273** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gertrud in Oberzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0274** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Seckendorff'schen Schlösser und der dazugehörigen Gartenanlage in Oberzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0276** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche Allerheiligen in Egenhausen.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0277** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Alten Schlosses in Egenhausen.
nachqualifiziert

- D-5-6528-0283** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kapelle in Breitenau.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0285** Mittelalterliche und neuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus und Nikolaus in Urphertshofen.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0286** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Wüstung Wessachhof.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0288** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria in Unternzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0289** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses und der dazugehörigen Gartenanlage in Unternzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0039** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0040** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0045** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0046** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0047** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0048** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0052** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0053** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0066** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6529-0085** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0183** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0187** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Unteraltenbernheim.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0188** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Seckendorffschen Schlosses in Unteraltenbernheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 44